

Kematen am Innbach

GEMEINDENACHRICHTEN



Verleihung der
„Florian
Medaille
3. Stufe“

v.l.n.r. Landesfeuerwehrrat Johann Gasperlmaier, Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger, Bgm. Klaus Bachmair, Kommandant Robert Brandl, Kommandant Stv. Alexander Kronsteiner, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johann Kronsteiner, Landesrat Mag. Michael Lindner

Foto: Elisabeth Kronsteiner

Vorwort.....	2
Bürgerservice	3
Aus dem Gemeinderat.....	4
Von den Parteien.....	5
Aus der Gemeinde.....	8
Kindergarten/Krabbelstube	18
Vereine.....	20
Sachkundenachweis – Kurstermine.....	37
Jubilare.....	42
Ehejubilare	42
Kematerner Nachwuchs	43

Marktgemeindeamt Kematen am Innbach

Tel.: 07247/6655 • Fax: 07247/6655-4 • Mail: gemeinde@kematen-innbach.ooe.gv.at •
Homepage: www.kematen-innbach.at

Parteienverkehr: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde: Montag bis Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung

VORWORT

Liebe Kematnerinnen,

liebe Kematner!

Zu Beginn erwähne ich, dass es den vertretenen Fraktionen im Gemeinderat ein Anliegen war, den in der am 21.09.23 abgehaltenen Gemeinderatssitzung noch eine Stellungnahme und ihre Sicht zum Grundstückskauf darzulegen, da medial schon etwas geschaltet wurde und aus Sicht der Parteien, noch Klärungsbedarf besteht. Die Gemeindezeitung dient nicht dazu, um parteipolitische Werbung zu verbreiten, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Als Bürgermeister ist es mir immer wichtig, das Gemeinsame und den Zusammenhalt vorne anzustellen. In einer Demokratie ist es die Aufgabe von uns allen, andere Meinungen und Ansichten zuzulassen! Deshalb habe ich allen Parteien zugesagt, dass sie in dieser Ausgabe einmalig die Möglichkeit erhalten, ihre Meinung, ihre Standpunkte und Erklärungen darzulegen.



Spielplatzbau: Der schon in die Jahre gekommene Spielplatz wird nun erneuert. Was mich sehr freut, ist, dass der Bau des Spielplatzes voranschreitet. Dieser dürfte bald fertig sein. Geschätzt wird mit Mitte Oktober. Es hat sich leider auf Grund der langen Bestelldauer verzögert, aber lieber spät als nie.

Glasfaserausbau: Ich war in den letzten Wochen und Monaten bei diversen Veranstaltungen zum Thema Glasfaserausbau dabei. Mit dem Unternehmen Speedconnect stehe ich im laufenden Austausch, um mir ein Bild über die Entwicklungen bzw. das Voranschreiten rund um das Thema Glasfaserausbau in unserer Gemeinde zu bekommen. Aktuell sieht es so aus, dass dieses Unternehmen ein Projekt bei ihrem Investor eingebracht wurde, wo wir auch als Gemeinde gelistet sind. Warum ist dieser Ablauf so? Weil diese Firma das Glasfasernetz ohne öffentliche Gelder in Gemeinden in ganz Österreich baut und somit auch schneller den Ausbau realisieren können als jene Unternehmen, die Förderungen durch das Land, den Bund, usw. lukrieren. Wenn das Unternehmen Speedconnect GmbH in Kematen am Innbach, das Glasfaser realisiert, dann wird es wie schon erwähnt, eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger geben.

Feuerwehrhaus Eröffnung: Ein sehr langes und schwieriges Projekt war die Sanierung des Feuerwehrhauses. Im September konnte es unter einem wunderschönen Rahmen eröffnet werden. Die politischen Vertreter von Landesseite waren sehr positiv überrascht. Vor allem wie stark und engagiert sich alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner eingebracht haben. Auf diesem Wege sage ich nochmals großes Danke für euer Engagement und tolle Zusammenarbeit. Viel Freude wünsche ich euch mit dem neu sanierten Feuerwehrhaus und möget Ihr immer sicher nach Hause zurückkehren.

Euer Bürgermeister

Klaus Bachmair

BÜRGERSERVICE

Dr. med. Katrin Leikermoser

Ärztin für Allgemeinmedizin

Innbachtalstraße 39 • 4633 Kematen am Innbach

Telefon: 07247 / 20 173 • Fax: DW 18

Ordinationszeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
 alle Kassen • ärztliche Hausapotheke

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Apothekenhotline	1455
Euronotruf	112

INFORMATION

- Strauchschnittsammlung
- Eintragungszeitraum für Volksbegehren vom 06.-13. November 2023
- Adventmarkt

Nähere Infos im Blattinneren!!!

ABFALLABFUHR OKTOBER – DEZEMBER

RESTMÜLL		BIOTONNE	GELBER SACK
zweiwöchentlich	vierwöchentlich		
Dienstag 24. Oktober	Dienstag 24. Oktober	Montag 23. Oktober	Freitag 10. November
Dienstag 07. November		Montag 06. November	Freitag 22. Dezember
Dienstag 21. November	Dienstag 21. November	Montag 04. Dezember	
Dienstag 05. Dezember			
Dienstag 19. Dezember	Dienstag 19. Dezember		ALTPAPIERTONNE
			Montag 11. Dezember
Die Tonnen und Säcke sind ab 06.00 Uhr früh des Abholtages bereitzustellen!			
Die Papiertonne in Pfeilrichtung zur Straße stellen und nicht hinter Hindernissen!			
Überfüllte Tonnen und dazugestelltes Papier können nicht mitgenommen werden!			

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTREN

Grieskirchen:	Montag, Dienstag, Freitag, Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	Dienstag	13.00 bis 17.00 Uhr
	Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr
Wallern:	Mittwoch, Freitag, Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	Mittwoch, Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr
Weibern:	Freitag, Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	Mittwoch, Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr
Gaspoltshofen:	Freitag, Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	Mittwoch, Freitag	13.00 bis 18.00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



AUS DEM GEMEINDERAT

Voranschlag 2023 – Bericht über das Ergebnis der BH-Prüfung

Der im März vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag für das laufende Finanzjahr wurde von der BH GR genehmigt, der positive Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht zu PRÜ/001/2023 und PRÜ/002/2023

Der Prüfungsausschuss beschäftigte sich in seinen letzten beiden Sitzungen mit den offenen Forderungen, der Heizkostenentwicklung und der Schuldenstandsentwicklung und bescheinigt der Gemeinde eine sorgsame und nachhaltige Haushaltsgebarung im Sinne des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit. Die überfälligen Forderungen vermindern sich stetig, zudem führten alle Kassenprüfungen zu keiner Beanstandung.

Einführung Windeltonne

Der Gemeinderat hat die Einführung einer Windeltonne beschlossen. Ab 2024 wird jedem Haushalt mit Kindern unter 3 Jahren oder pflegebedingter Windelverwendung ein zusätzlicher Restabfallbehälter zur Verfügung gestellt, dessen Kosten die Gemeinde übernimmt. Die genaue Regelung wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Budgetreservierung Sanierung Grub-Mallinger-Straße und weitere Sanierungsplanung

Der Gemeinderat hat die Teilsanierung der Grub-Mallinger-Straße sowie Sanierung der Quellenstraße, Färberweg, See und Zufahrt Tennis beschlossen. Es ist bereits eine Ausschreibung erfolgt, die Auftragsvergabe ist in der Sitzung im Oktober zu erwarten.

Tarifordnungen Turnsaalbenützung, Bauhofleistungen und Verwaltungsleistungen

Der Gemeinderat hat Tarifordnungen für die Turnsaalbenützung (Kosten entstehen nur ortsfremden Nutzern), für die vom Bauhof erbrachten und verrechenbaren Leistungen sowie für die Scan- und Druckkosten in der Gemeindeverwaltung, beschlossen. Die Verordnungen wurden an der Amtstafel kundgemacht und sind auf der Homepage abrufbar.

Güterweg Straß; Instandsetzung und Grenzberichtigung

Die Sanierungsarbeiten am Güterweg Straß samt Grenzberichtigung wurden vom Wegeerhaltungsverband durchgeführt.

Adaptierung der Wohnungsvergaberichtlinien

Die Wohnungsvergaberichtlinie erforderten geringfügige Anpassungen. Die aktuelle Version ist auf der Homepage abrufbar.

Pauschalabgeltung von Bergeeinsätzen nach Missachtung von Hochwassersperren

Der Gemeinderat hat eine Pauschalabgeltung für eine Fahrzeugbergung nach Einfahrt in ein wegen Überflutung gesperrtes Gebiet von EUR 1.000,00 beschlossen. Die Verordnung ist kundgemacht und auf der Homepage ersichtlich.

Grundankauf im Ortsbereich

Der Gemeinderat hat den Ankauf des Grundstückes gegenüber dem Gasthaus Schmankerlkeller beschlossen. Dort soll ein Kommunalzentrum mit neuem Gemeindeamt, Veranstaltungssaal etc. entstehen.

Amtsleiter-Stellvertreterin

Der Gemeinderat hat Frau Jungreithmeier Karin zur Stellvertreterin von AL Lichtenegger Klaus bestellt.

VON DEN PARTEIEN

Nein zum Grundkauf

Ja es ist richtig, die SPÖ Fraktion inkl. dem Bürgermeister Klaus Bachmair stimmten nicht für den Grundstückskauf. Aus diesem Grund möchten wir unsere Beweggründe offen und transparent darlegen.

Von den Fraktionen FPÖ und ÖVP wurde ein gemeinsamer Antrag zur Abstimmung im Gemeinderat eingebracht. Mit diesem sollte der Ankauf des zum Verkauf stehenden Grundstückes - des FPÖ Gemeindevorstandes Ing. Gerald Kirchberger - beschlossen werden. Die SPÖ befürwortet eine Sanierung des Gemeindeamtes und wird dieses Ziel auch vorantreiben. Dennoch gab es für die SPÖ einige Fakten die aktuell gegen diesen Grundstückskauf sprachen. Wir als SPÖ möchten hier klar Stellung beziehen und unsere Sichtweise darlegen, warum wir nicht zustimmen konnten:

1. Der Grund wurde letztes Jahr von Ing. Gerald Kirchberger um € 65,--/m² erworben. Der Verkaufspreis liegt bei € 125,--/m²
2. Das Wertermittlungsgutachten des Landes OÖ ergibt einen Wert von € 75,--/m² und beziffert die eventuellen Abrisskosten mit € 25,--/m².
3. Die Erstkostenschätzung des Gemeindezentrums ergab einen Betrag von € 5 Mio., aufgrund der aktuellen finanziellen Lage musste die Planung abgespeckt werden, sodass das Budget von € 3,5 Mio. eingehalten werden kann.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Grundkauf ohne Finanzierungsplan, sprich ohne eingereichtem Projektkonzept für das neue Gemeindeamt, abgewickelt werden soll. Dies sorgt zwar kurzfristig für eine Budgetentlastung, bedeutet jedoch, dass für den Grundkauf in Höhe von rund € 475.000,00 (inkl. Kaufnebenkosten) keinerlei Förderung aus dem Projektfonds vom Land OÖ ausbezahlt wird. Der Verlust der Förderungen des Landes OÖ von 76% der Gesamtkosten des Grundstückkaufs, kann negative Auswirkungen auf andere wichtige Projekte haben.

4. Für das Gemeindezentrum wurde noch kein Projekt eingereicht, weshalb vom Land OÖ auch noch keine Finanzierungszusage erteilt wurde.
5. Zu diesem wichtigen Thema haben wir uns auch vor der Gemeinderatssitzung bei euch erkundigt. Einige haben uns gegenüber zum Ausdruck gebracht, dass der Grundkauf für ein neues Gemeindeamt an dieser Stelle nicht befürwortet wird. Auch aus diesem Grund haben wir in der Gemeinderatssitzung einen Antrag auf eine neutrale Befragung der Gemeindebevölkerung gestellt. Leider wurde dieser Antrag von den Fraktionen FPÖ und ÖVP abgelehnt. Bei so wichtigen Entscheidungen wie der Verlegung des Gemeindeamtes, ist es uns wichtig unsere Mitbürger:innen in den Entscheidungsprozess einzubinden.

Zusammenfassend geht es der SPÖ um folgende Punkte:

- Zu hoher Grundstückspreis verdeutlicht durch das Gutachten des Landes OÖ
- Kein definiertes und freigegebenes Projekt
- Sicherheit im Budget
- Auswirkungen auf andere Projekte wie Kindergarten Erweiterung, Katastrophenschutzlager (KHD), etc. sollen vermieden werden.

Euer SPÖ Gemeinderatsteam

Einschaltung der SPÖ





(v.l.n.r) Gerald ERNST (FPÖ), Ing. Gerald Kirchberger (FPÖ), Jürgen Schneider (ÖVP), Vizebürgermeister Wolfgang Kolb (ÖVP), Karl Karazi (ÖVP) und Bernhard Kronsteiner (FPÖ)

Fotoquelle: FPÖ und ÖVP Kematen

Weichenstellung für neues Gemeindezentrum in Kematen/Innbach

Die Fraktionen FPÖ und ÖVP beschließen ohne Zustimmung des Bürgermeisters und der SPÖ Fraktion den Kauf des ehemaligen Auinger-Grundstücks gegenüber vom Gasthaus "Schmankerl-Keller". Auf dem Grundstück soll in den kommenden Jahren ein neues Gemeindezentrum errichtet werden.

Dem Bürgermeister und seiner Partei "geht das alles zu schnell". Ein Vorschlag zur Durchführung einer Bürgerbefragung wurde vom Gemeinderat umgehend mehrheitlich abgelehnt. Vizebürgermeister Wolfgang Kolb (ÖVP) betonte: "Wir wurden gewählt, um als Vertreter unserer Gemeindebürger Entscheidungen zu treffen."

"Wir betrachten den Grundstückskauf als eine einmalige Chance. Wie oft bietet sich die Gelegenheit, ein geeignetes Grundstück im Ortszentrum zu erwerben", bekräftigt der freiheitliche Fraktionsobmann Gerald ERNST die Entscheidung. Der Kaufpreis für das etwa 3500 m² große Grundstück wurde mit 125,00 Euro pro Quadratmeter festgelegt und beschlossen. Die Gemeinderäte von ÖVP und FPÖ empfanden den Preis als angemessen und realistisch. Das Grundstück wird bis zum Ende des Jahres baureif gemacht werden.

Jürgen Schneider (Ortsparteiobmann der ÖVP) erklärte: "Die Planung und Errichtung eines neuen Gemeindezentrums war in den Wahlprogrammen unserer beiden Parteien angekündigt. Die sich bietende Gelegenheit mit dem verfügbaren Grundstück mussten wir ergreifen. Schon seit vielen Jahren wird darüber gesprochen, dass das sanierungsbedürftige Gemeindeamt modernisiert werden muss." Das Gemeindeamt in Kematen wurde 1968 erbaut. Das Land OÖ hat den Plänen zum Bau eines neuen Gemeindezentrums bereits grundsätzlich zugestimmt.

"Die Planung sieht neben dem neuen Gemeindeamt auch eine Bücherei und einen Veranstaltungsraum vor, der für Sitzungen und Veranstaltungen genutzt werden kann. Wir möchten auch Raum für unsere Senioren und Jugendlichen schaffen. Das Grundstück ist groß genug und bietet auch ausreichend Platz für Erholungsraum mit kleinem Park neben genügend Parkplätzen", führt Vizebürgermeister Wolfgang Kolb weiter aus.

Der genaue Umfang und die Kosten des geplanten Gemeindezentrums seien noch nicht im Detail festgelegt. „Das wird noch im Rahmen weiterer Diskussionen und Gesprächen gemeinsam erarbeitet. Unser neuer Amtsleiter überwacht das Budget und die Finanzen sehr genau. Ohne sein Fachwissen und die Möglichkeiten der Gemeindefinanzierung-Neu wäre dieses Projekt jedenfalls nicht realisierbar“, so Ing. Gerald Kirchberger (FPÖ).

Fraktionsobmann Karl Karazi (ÖVP) ergänzte: "Der Bau des Gemeindezentrums würde mit heutigem Stand mit bis zu 76 Prozent vom Land OÖ gefördert werden." "Sobald die Planungen konkreter sind, werden wir gemeinsam eine Informationsveranstaltung organisieren, um unsere Bürger aus erster Hand über das Projekt informieren", so Kirchberger weiter.

"Mit diesem Projekt würden alle unsere Gemeindeeinrichtungen räumlich nah beieinander liegen. Dies eröffnet interessante Möglichkeiten, wie beispielsweise die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Gebäuden und Gründung einer Energiegemeinschaft. Weitere Synergien werden in Zusammenarbeit noch ausgearbeitet", stellt FPÖ Ortsparteiobmann Bernhard Kronsteiner in Aussicht. „Was mit dem bisherigen Grundstück des Gemeindeamts geschehen wird, ist noch nicht festgelegt. Es gibt die Vision, dort kleine Wohnungen oder betreubares Wohnen für ältere Gemeindebürger zu schaffen“, so Kronsteiner abschließend.

Einschaltung ÖVP & FPÖ

AUS DER GEMEINDE

STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Während dem gesamten Monat Oktober 2023 besteht die Möglichkeit den Strauchschnitt zum Bauhof zu bringen. Dieser wird dort gesammelt und anschließend gehäckselt und entsorgt.

Bitte **NUR STRAUCHSCHNITT** anliefern!

Andere Sachen wie **Erde, Rasenschnitt, Laub, Wurzelstöcke, Kürbisgrün usw.** direkt zur Kompostieranlage **MTS Kompost in Pichl bei Wels, Silbersberg 2** bringen.

MTS Kompost:

Telefon: 0680/20 40 319

Anlieferung: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: office@mts-kompost.at



GEHSTEIGRÄUMUNG

Für die Gehsteigräumung **im Ortsgebiet** ist gesetzlich der Grundstückseigentümer zuständig und bei Unfällen natürlich auch haftbar!

Im Ortsgebiet hilft die Gemeinde mit ihren Bauhofmitarbeitern bei der Gehsteigräumung mit. Letztendlich ist wie bereits angeführt aber der Grundstückseigentümer dafür verantwortlich, dass der Gehsteig vor seiner Liegenschaft ordnungsgemäß geräumt ist!

Außerhalb des Ortsgebietes wird die Gehsteigräumung ebenfalls von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Bei Unfällen haftet hier jedoch die Gemeinde.



Foto: Pixabay

BAUAMT-INFORMATIONEN

Die rechtsgültige Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Kematen am Innbach sieht vor, dass die Errichtung von Frei- oder Schwimmbädern ab einem Fassungsvermögen von mindestens 15 m³ Wasserinhalt mit der Wasserfläche der Bemessungsgrundlage für die Kanalanschlussgebühr hinzuzurechnen sind und eine ergänzende Anschlussgebühr vorzuschreiben ist.

Wird nachträglich ein Schwimmbad errichtet, werden Sie gebeten, einen Erhebungsbogen auszufüllen und unterschrieben beim Gemeindeamt abzugeben. Dieser Erhebungsbogen ist beim Gemeindeamt oder auf der Homepage unter <http://www.kematen-innbach.at/Formulare> erhältlich.



Foto: Pixabay

FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT ...

... hat der Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen in der Garage zu bleiben. Auch wochentags sollte man während der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr auf seine Umgebung und Nachbarn Rücksicht nehmen. Das gilt auch für andere lärmende Arbeiten im Freien (Holzarbeiten, ...).

... sollte man auch Gartenfeste, etc. dem Nachbarn bekannt geben, damit sich dieser darauf einstellen kann.



Foto: Pixabay

HECKEN UND ZÄUNE

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden. Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen mit Ausnahme von Verkehrsflächen nach § 8 Abs. 2 Z 3 im Ortsgebiet (§ 2 Abs. 1 Z 15 Straßenverkehrsordnung 1960) nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

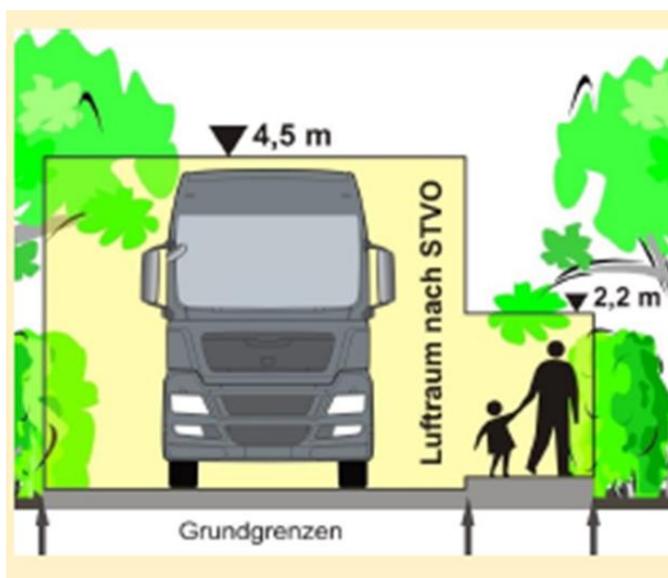
Weitere Infos: Oö. Straßengesetz 1991, Fassung vom 26.06.2023

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT FÜR VERKEHRSSICHERHEIT

Gemäß § 91 StVO müssen Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der dem Straßenverkehr dienenden Anlagen (z.B. Beleuchtungsanlagen) beeinträchtigen, ausästen oder entfernen.

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt insbesondere vor, wenn sich die Gegenstände (Bäume, Sträucher, Hecken) im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig und **4,50 m über der Fahrbahn** befinden (§ 83 Abs. 1 StVO).

Die Gemeinde ist verpflichtet nach fruchtloser Aufforderung die Gefahrenbeseitigung auf Kosten des Eigentümers durch den Bauhof zu veranlassen.



ZOO SCHMIDING

Es können **Jahreskarten zum halben Preis** direkt beim Zoo Schmiding erworben werden (Hauptwohnsitz in Kematen muss gegeben sein).

Beim Zoo Schmiding ist ein Antragsformular auszufüllen.

ACHTUNG: Es ist ein Nachweis über den Wohnsitz in Kematen vorzulegen – dieser ist im Gemeindeamt erhältlich.



HEIZUNGSTAUSCH

Beim Vorhaben, eine Ölheizung auf eine andere Heizung umzustellen, ist unbedingt beim Gemeindeamt die Auflassung einer Ölfeuerungsanlage bekannt zu geben.

Dies hat mittels Formulars „Anzeige Auflassung einer Ölfeuerungsanlage mit Öllagerung“ zu erfolgen. Weiters wird ein Entsorgungsnachweis einer dazu befugten Fachfirma/Person benötigt.

Das Formular liegt beim Gemeindeamt auf und steht auch unter www.kematen-innbach.at in der Rubrik Formulare/Bauen und Wohnen zur Verfügung.



VOLKSBEGEHREN – EINTRAGUNGSZEITRAUM

Von **06.-13.11.2023** können unten angeführte Volksbegehren unterschrieben werden, sofern dafür nicht schon zu einem früheren Zeitpunkt eine Unterstützungserklärung abgegeben wurde:

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren
-

Begründungen unter <https://www.kematen-innbach.at/Gemeindeamt/Amtstafel>

ERNEUERUNG ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ



DANKE

Frau Kroißböck Stefanie hatte sich bereit erklärt, ihre Räumlichkeiten während des Schulumbaus zur Verfügung zu stellen. Möbel und dergleichen wurden über 1 Jahr kostenlos zwischengelagert.

Die Gemeindevertreter Bgm. Klaus Bachmair, Vize-Bgm. Wolfgang Kolb sowie Amtsleiter a. D. Johann Humer bedankten sich bei Stefanie Kroißböck sehr herzlich mit einem Geschenkkorb.



CHARY CHIC GEWINNT REGIONALITÄTSPREIS

Die Gemeinde Kematen gratuliert der jungen Firma „Chary Chic“ sehr herzlich zum Gewinn des Regionalitätspreises.

„Möbeln ein zweites Leben einzuhauchen, trägt einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit bei“



Chary Chic gewinnt den Regionalitätspreis

STEYREGG. Siegerin der Kategorie Handwerk und Gewerbe: Charity Putz (z. v. l.) samt Chary-Chic-Team. Der Preis wurde von Sparkassenvorstand Herbert Walzhofer (l.) und Chefredakteur Thomas Winkler (r.) übergeben. **Seiten 28 bis 31**

Bezirksrundschau
Ausgabe 38

21./22. September
2023

Text u. Fotos: Vize-Bgm. Wolfgang Kolb

KULTURREISE DER KEMATENER SENIOREN/PENSIONISTEN AM 06. SEPTEMBER 2023

Besichtigung Mariendom



Mittagessen im Restaurant Promenadenhof



Besichtigung Landhaus der Oberösterreichischen Landesregierung



Fotos: Seifried Josef

Franz Humer: Ein unvergessenes NS-Opfer aus Kematen

Seit 2019 werden im Projekt „OÖ. Gedächtnisbuch“ Lebensgeschichten von eher unbekanntem Personen gesammelt, die während der NS-Zeit verfolgt oder im Widerstand tätig waren. Einmal jährlich wird das im Linzer Dom sowie im Schlossmuseum Linz aufliegende Buch um Biografien ergänzt. Bei der heurigen Präsentation wurde Anfang Mai auch Franz Humer (geb. 1897) vorgestellt, der 1940 in der Euthanasieanstalt Schloss Hartheim bei Alkoven ermordet worden ist. Sein Großnephew Mag. Martin Kranzl-Greinecker aus Pichl bei Wels beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Leben des Schustersohnes aus Unterdoppl.

Wie sein Bruder Johann (geb. 1890) war Franz aus dem Ersten Weltkrieg traumatisiert und psychisch schwer belastet heimgekehrt. Um der Familie nicht zur Last zu fallen, wurden beide in den 1920er-Jahren in die „Landes-Irrenanstalt Linz-Niedernhart“ eingewiesen, worüber die erhaltenen Krankenakten ein detailgenaues Zeugnis geben. Der ältere, ledige Bruder Johann verstarb dort im November 1935 an Tuberkulose und wurde in der Familienerinnerung vergessen. Das Schicksal des Anfang Juni 1940 nach Hartheim verfrachteten und dort vergasteten jüngeren Bruders Franz hingegen, der bereits verheiratet und Vater zweier Töchter war, war innerhalb der Familie ein gut gehütetes Geheimnis. –

Mit zehn Kindern bewohnten und bewirtschafteten Anna und Johann Humer das „Schusterhäusl“ in Unterdoppl 4, Gemeinde Kematen am Innbach (Pfarre Steinerkirchen). Mehrere Söhne erlernten wie ihr Vater den Schuhmacherberuf, so auch Johann und Franz. Die Familie lebte zusammengepfercht im kleinen Haus und die kargen Einnahmen aus Handwerk und Landwirtschaft reichten kaum zum Leben. Möglichst früh kamen die Kinder daher aus dem Haus, zum Dienst bei Bauern oder in städtische Haushalte.

Gläubig und kaisertreu erzogen, verwundert es nicht, dass ein Sohn nach dem anderen als Soldat in den Ersten Weltkrieg zog, einer fiel in Italien. Johann und Franz aber kamen, wie es damals hieß, „kopfmarod“, also in psychischer Ausnahmesituation, nach Hause. Sie hätten sich die „Kopfgrippe“ zugezogen, sagte man.

Bald spitzte sich beim „Schuster z'Doppl“ die Lage zu. Die zuvor gesunden und fleißigen Söhne, die zu versorgen waren, aber nichts zum Einkommen beitrugen, sorgten für Konflikte und es kam mehrfach zu aggressiven Handlungen. Man beantragte also die Einweisung in die „Anstalt“, wobei von der Invalidenentschädigungskommission in beiden Fällen die Kostenübernahme abgelehnt wurde, weil die Erkrankungen nicht als Kriegsfolgen anerkannt wurden.

Allerdings sind in der Familie keine psychischen Erkrankungen bekannt und die Ehegattin von Franz Humer bezeugte dessen ursprüngliche Geistesfrische. Die beiden waren nach der Hochzeit im Oktober 1920 ins Plankenhaus in Holzhäusl 4, Gemeinde Meggenhofen (Pfarre Offenhausen) gezogen, wo sich Franz als Schuhmachermeister betätigte und eine kleine Landwirtschaft führte. Zwei gesunde Töchter zur Welt. Infolge der schlechten Wirtschaftslage blieb die Schusterarbeit zunehmend aus und es entstanden Schulden. Franz hatte immer wieder „aufgeregte Tage mit Kopfschmerzen, kam auseinander und war ganz desparat. Er riss sich an den Haaren, wurde rasend, zerschlug seine Pfeife, schob einen Hammerstiel in den Ofen und war sehr aufbrausend.

Nach Aussage seiner Tochter Maria (+ 2003) bekam die Familie zunehmend Angst vor Franz, insbesondere davor, dass er das Haus anzünden oder jemandem etwas antun könnte. Man wusste sich nicht anders zu helfen, als ihn durch den Offenhausener Gemeindefarzt in die „Landes-Irrenanstalt Linz-Niedernhart“ überführen zu lassen. Einmal jährlich besuchte ihn seine Frau mit den Töchtern und überbrachte dabei jeweils aktuelle Fotos.

Insgesamt verbrachte Franz Humer fast 16 Jahre in Niedernhart. Die vollständig erhaltene Krankenakte ist ein bedrückendes Zeugnis der Psychiatriegeschichte. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten kam es zur Ermordung tausender behinderter oder psychisch kranker Menschen und so trat auch Franz Humer am 6. Juni 1940 seine letzte Reise von Niedernhart nach Hartheim an, wo sein Leben am selben Tag beendet wurde. Sein Name findet sich auf der in der Gedenkstätte im Schloss angebrachten Opferliste.

Die Familie erhielt ein Schreiben, wonach er in Brandenburg an der Havel nahe Berlin an eitriger Mandelentzündung gestorben sei, wohin man ihn kurz zuvor verlegt habe. Durch solche Falschinformationen wollte man in den Kriegswirren jede Nachforschung durch Angehörige bzw. persönliche Vorsprachen verhindern.

Maria Humer brachte sich und ihre beiden Töchter mühevoll durch, bevor sie einen zweiten Ehemann fand. 1989 verstarb sie in Bachmanning im Alter von 87 Jahren und auch die beiden Töchter, die sie mit Franz Humer hatte, sind mittlerweile verstorben. Ihre Enkelkinder und deren Kinder erfuhren erst im Lauf der Recherche vor ca. 20 Jahren Näheres über Leben und Sterben von ihrem Vorfahren.

Das Schusterhäusl in Unterdoppl steht bis heute. Ältere KematnerInnen werden sich noch an den zuletzt verstorbenen Bruder von Franz, den Schuster-Karl (1903-1982), erinnern.

Ausführliches Lebensbild von Franz Humer online:

ku-linz.at/fileadmin/user_upload/Forschung/Jaegerstaetter-Institut/Bilder/GBOOE_2023_Humer_Franz.pdf



Franz Humer



Familie



Schusterhaus



Christliches Andenken
an Herrn

Franz Humer

Mitbesitzer des Pflanzenhauses
in Holzhäusl 4, Pfarre Offenhausen

welcher am Freitag, den 28. Juni
1940, um 13:10 Uhr, in Branden-
burg a. S. im 44. Lebensjahre
verschieden ist.

—
O Gott, dem es eigen ist, sich
stets zu erbarmen, wir bitten dich
flehentlich für die Seele deines
Dieners Franz, daß du ihm ver-
zeihst, was er gefehlet hat, und
ihn zu dem ewigen Frieden des
Himmels gelangen lassest. Durch
Christum unsern Herrn. Amen.

—
Buchdruckerei Joh. Haas, Wels

Totenbild

Text u. Fotos: Mag. Martin Kranzl-Greinecker

KINDERGARTEN / KRABELSTUBE

Start im neuen Kindergartenjahr

Wiedersehen macht bekanntlich Freude und die war bei den Kindern, als auch beim Kindergartenteam, groß. Das Kindergartenjahr begann in der ersten Septemberwoche in alter und neuer Frische. Kinder, die bereits, seit ein oder mehreren Jahren den Kindergarten besuchen kamen wieder, sowie neue Gesichter, die sich erst im Kindergartenalltag zurechtfinden müssen. Die ersten paar Wochen stehen daher immer im Zeichen der Eingewöhnung. Jeder Neubeginn bedeutet auch eine Veränderung, egal, ob die Kinder von der Krabbelstube in den Kindergarten gewechselt haben, oder zum ersten Mal die behütete Umgebung des Elternhauses verlassen haben. Auch die Kinder, die schon länger unseren Kindergarten besuchen erleben Veränderungen. Manche Kinder haben sich von ihren Freunden, die nun in die Schule gehen, verabschieden müssen. Sie müssen sich nun neu orientieren und in der Gruppe ihren „neuen Platz“ finden. Der Kindergartenstart ist somit für alle eine neue Herausforderung.

Wir begrüßen jedoch nicht nur neue Kinder bzw. Familien, sondern auch im Kindergarten- und Krabbelstubenteam dürfen wir neue Kolleginnen willkommen heißen. Stefanie Lindinger nahm sich ein Jahr Auszeit vom Arbeitsalltag und absolvierte in ihrer Bildungskarenz eine neue Ausbildung. Wir gratulieren ihr recht herzlich zum Abschluss und freuen uns, nun eine Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin unter uns zu haben. Sie unterstützt heuer unsere Integrationsgruppe als 2. Pädagogische Fachkraft.

Wir freuen uns sehr, dass sie nun wieder aktives Teammitglied bei uns ist.



In der Krabbelstube tut sich auch einiges. Unsere bisherige gruppenführende Pädagogin Beatrix Christian verändert sich derzeit beruflich und wird ab Oktober leider kein Teil unseres Teams sein. Wir danken ihr für die letzten zwei Jahre, in denen sie den Krabbelstubenalltag mit ihrer Professionalität und liebevollen Art zu den Kindern bereichert hat.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Lisa Kaissl eine tolle Nachfolgerin begrüßen dürfen. Sie war bereits Praktikantin bei uns im Kindergarten und so konnten wir sehen, dass ihre Arbeitsweise und Persönlichkeit sehr gut zu uns passen. Im Anschluss ein paar Worte von Lisa selbst.

Lisa Haberlik, BEd

Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin

EIN NEUES KRABELSTUBENJAHR HAT BEGONNEN...

...und wir freuen uns auf eine spannende Zeit!

Seit dem 4. September 2023 ergänze ich das Team im Kindergarten und der Krabbelstube von Kematen am Innbach.



Mein Name ist Lisa Kaissl, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Gaspoltshofen. Ich konnte schon einiges an Berufserfahrung im Kindergarten, sowohl auch in der Krabbelstube sammeln. In der täglichen Arbeit mit Kindern ist für mich ein feinfühleriger Umgang von großer Bedeutung. Kinder sollen sich wohl fühlen, Sicherheit und Geborgenheit verspüren. Es ist für mich jeden Tag aufs Neue spannend zu beobachten, wie sich Kinder täglich weiterentwickeln und Freude bei ihren Tätigkeiten haben. Wichtig für mich ist ebenfalls eine gute Zusammenarbeit im Team sowie mit den Eltern. Diese Atmosphäre ist für die Kinder spürbar und spiegelt sich in ihrem Verhalten wider.

Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Das neue Krabbelstubenjahr ist schon wieder in vollem Gange.

Um den Kindern einen sanften Übergang vom Familienalltag in unsere Krabbelstube zu gewährleisten, ist eine sensible Eingewöhnungsphase sehr wichtig. Die anfängliche Gegenwart eines Elternteils in der Gruppe gibt dem Kind die Sicherheit, die es braucht, sich in der neuen Umgebung zuzuwenden und eine Beziehung zur Pädagogin aufzubauen.

Im täglichen Morgenkreis erleben wir uns als Gemeinschaft und haben viel Spaß beim Singen und Musizieren. Unser Begrüßungslied ist eins unserer Rituale.

Miteinander erleben wir Wertschätzung, Freundschaft und Geborgenheit.

In unserem Krabbelstubenalltag gibt es jeden Tag viel zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen. Ob im Gruppenraum oder im Garten, überall begegnen den Kindern „sinnhafte-sinnerfüllte“ Spiel- bzw. Lernanlässe.



Lisa Kaissl

Gruppenführende Pädagogin in der Mäusegruppe



BÜCHEREI- FLOHMARKT

**Bücher - Zeitschriften - DVDs/CDs – Spiele
&
Mehlspeisen zum Mitnehmen**

Sa, 14.Okt. 2023

14.00 – 17.00 Uhr

im
ehem. Gemeindeamt Kematen/Innb.

Wir freuen uns auf Euer kommen!
Euer Bücherei-Team



Medien-Spenden
können bis **10.Okt.**
in der **Bücherei** /
im **Gemeindeamt**
abgegeben werden.

**Danke für Eure
Unterstützung!**



Jungscharsommer

Lager 2023

Vom 17. bis 20. Juli 2023 war die Jungschar mit 25 Kindern und fünf Begleitern auf Jungscharlager am Hochficht im Erlebnishaus unterwegs. Gestartet sind wir am Montag um 9.00 Uhr beim Gemeindeamt Richtung Klaffer am Hochficht. Der erste Tag begann mit der jährlichen Jungscharolympiade. Bei unterschiedlichen Disziplinen wie Apfeltauchen, Scheibtruhenrennen, Wasser transportieren, konnten die Kinder in Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. Am späten Nachmittag wanderten wir dann noch Richtung Hochficht. Dort erwartete uns ein toller Spielplatz, der für alle etwas zum Austoben bereithielt. Zurück bei der Unterkunft wurden bei einer Lagerfeuer noch Knacker, Stockbrot und Marshmallows gegrillt. Im Anschluss wurde noch gesungen und der erste Abend ging langsam zu Ende.

Am Dienstag stand eine Wanderung am Programm. Unser Ziel war das Freibad im Nachbarort. Wir genossen das warme Wetter und die Kinder tobten sich bei den Sprungtürmen und im großen Becken aus. Zwischendurch stärkten wir uns mit unserem Lunchpaket und einem Eis. Retour ging es dann mit dem Bus. Am Abend fand die traditionelle Kinderdisco statt. Es wurde bei Musik ausgelassen gefeiert. Einige lustige Lagerspiele durften natürlich auch nicht fehlen.

Der Mittwoch startete mit ausgiebigem Morgensport. Im Anschluss verbrachten wir unsere Zeit bei einigen Stationen. Es wurden T-Shirts bedruckt, ein Jungschartuch bemalt, Bügelperlen gestaltet und bei Gesichtsmasken und einer Fantasiereise entspannt. Am späten Nachmittag hatten die Kinder Zeit sich in Gruppen auf den Bunten Abend vorzubereiten. Dieser stand unter dem Motto „Kematen sucht das Jungschartalent.“ Am Abend war es dann so weit, die Show begann. Es wurde gezaubert, gesungen, getanzt und geturnt. Nach allen Showeilagen wurden die Sieger durch die Juroren ermittelt.

Der letzte Tag begann ebenfalls mit Morgensport. Im Anschluss besuchte uns Anthony und ein gemeinsamer Lagerabschluss stand am Plan. Danach überraschte uns die „Zuckerlfrau“ und die Kinder mussten ordentlich laufen, um Süßigkeiten zu erwischen. Zu guter Letzt wurden noch die Sachen gepackt und am Nachmittag ging es dann wieder retour in die Heimat.





WIR SUCHEN DICH..



- KFZ-Techniker/Spengler - Vollzeit
- Hausmeister - Teilzeit
- Putzkraft - geringfügig

INTERESSIERT?

SCHICKE DEINE UNTERLAGEN AN:
verkauf@opel-kronlachner.at
ODER UNTER DER TEL-NR. 07247/6850

UNIMARKT
Genuss verbindet

UNIMARKT
Innbachtalstraße 54
4633 Kematen am Innbach

Außerhalb
der Bedienzeiten
**Zutritt per
Bankomatkarte**
ohne Registrierung
möglich!

Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:15 - 13:00 Uhr
Fr 07:15 - 18:00 Uhr
Sa 07:15 - 13:00 Uhr

Zusätzliche
Öffnungszeiten mit
Selbstbedienung:
Mo - Sa bis 19:30 Uhr



STRASSER

GARTEN - GESTALTUNG

www.gartengestaltung-wels.at

Mobil 0664 / 26 46 114

Tel. 07249 / 42 748

Wir machen in Grün

PUFFER

schadensanierung

Sie haben
einen Schaden?

WIR SANIEREN IHN!

Wir beraten
Sie gerne!
0664 45 60 262

SCHADENSANIERUNG

Egal ob Brand-, Sturm-, Wasser-, Einbruchschaden oder Schimmelsanierung, wir sind Ihr Sorgenpuffer und helfen schnell und zuverlässig.

Von der Koordination der Sanierungsarbeiten, bis hin zur Abwicklung mit Ihrer Versicherung übernehmen wir die komplette Durchführung für Sie.

RENOVIERUNG

Sie wollen umbauen, renovieren oder modernisieren? Wir übernehmen für Sie die Planung und Durchführung von Wohnraum- und Badsanierungen sowie Bautrocknungen. Sie erhalten von uns eine Komplettlösung samt Abbruch-, Maler- und Bodenlegerarbeiten, Fliesenverlegung und Trockenbau.

Schadensanierung PUFFER GmbH | Gmundner Straße 23/1 | 4651 Stadl-Paura | 07245 22532 | office@schadensanierung-puffer.at

BRAND | STURM | WASSER | SCHIMMEL | EINBRUCH | RENOVIERUNG | www.schadensanierung-puffer.at



Niedermayer
STEUERBERATUNG GmbH

Standort Schärding
A-4780 Schärding
Passauer Straße 13
Tel. +43 7712 5454
office@niedermayer.co.at

Standort Pichl bei Wels
A-4632 Pichl bei Wels
Brunnenplatz 1
Tel. +43 7247 50060
office-pichl@niedermayer.co.at

Erfolg

ist kein Zufall !

www.niedermayer.co.at

Meggenhofen-Kematen

Raiffeisen



HAUSLEITNER & SCHWEITZER

Oberflächentechnik

LACKIERGERÄTE | ANLAGENBAU | LÜFTUNGSFILTER

A-4632 Pichl bei Wels, Kaplanstraße 4
Telefon + 43 (0) 7247-504 77-0

office@hausleitner-schweitzer.at
www.hausleitner-schweitzer.at



Gruber

FRISCHFLEISCH - ABHOLMARKT

Dienstag & Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

HUNDE- und KATZENFUTTER
jeden Freitag frisch!

*Rein kommt
was gut ist!*

Vieh-Fleisch GmbH
PICHL / WELS
Welser Straße 12

Tel. 07247/6747-0
Fax 8001

office@gruber-josef.at
www.gruber-vieh-fleisch.at

powered by

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
TATORT: WELIOS
DEN TÄTERN AUF DER SPUR!

#sciencecenterwels

#HERBSTFERIEN2023
WELIOS® ENTDECKEN

Die Herbstferien haben es in sich: Neben der Dauer- und Sonderausstellung warten packende Science Shows, die zum Mitmachen einladen!

Informationen unter:
www.welios.at

welios®
Zukunft begreifen

Heizkonzepte eng verwoben
Mit Identität. Gewachsen über
Jahrzehnte.

Kaminbau
Kaminsanierung
Kaminöfen
Kamineinsätze
Pelletöfen
Herde

4600 Wels | Carl-Blum-Straße 3 | 07242 475960 |
office@thalerkamin.at | www.thalerkamin.at



THALER
KAMIN
THE FIREPLACE TO BE



V O L V O

Der neue vollelektrische Volvo EX30.

Unser bisher kleinster SUV aller Zeiten,
mit der Technologie großer Autos.

Kleines Auto, große Technik: Ungeachtet seiner kompakten Größe bietet der vollelektrische Volvo EX30 eine Reichweite von bis zu 480 km und maximale Sicherheit dank modernster Sicherheitsinnovationen. Das Interieur im durchdachten skandinavischen Design schafft intelligenten Stauraum sowie Platz für bis zu fünf Personen. All das mit unserem bisher kleinsten CO₂-Fußabdruck. Denn im Kleinen steckt oft wahre Größe. Jetzt ab €36.950,-.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.



Volvo EX30. Stromverbrauch: 15,7 – 16,7 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0g/km, Reichweite: 344 – 480 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Volvo Cars für den Volvo EX30. Sie dient der Veranschaulichung, diese Ergebnisse sind nicht garantiert. Die Reichweite, der Energieverbrauch und die Ladezeit können unter realen Bedingungen, einschließlich Fahrverhalten, Klima und Batteriezustand, variieren. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% USt. Symbolfoto. MY24. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2023.

SO!SCHEINECKER
Wir sind SO! Auto

Edisonstraße 3
4623 Gunskirchen
07246 8181

Pucheggerstraße 5
4844 Regau/Vöcklabruck
07672 28050

gunskirchen@scheinecker.com
voecklabruck@scheinecker.com
volvocars.at/scheinecker



Ihr Partner
in der Landwirtschaft

Söllinger
LANDTECHNIK MIT ZUKUNFT

**SPEZIALISIERT.
KOMPETENT.
VERLÄSSLICH.**

Top
Gebrauchsmaschinen
Angebote unter
www.soellinger-lt.at
Nützen Sie unsere
günstigen
Finanzierungs-
modelle!

 Service-Hotline: 0 664/236 88 35



Verabschiedung Theresa

Am 8. September 2023 fand im Anschluss an das Jungscharlager ein Fotoabend statt. Diesen Anlass nutze ich, um mich nach über 10 Jahren ehrenamtlicher Arbeit von der Jungschar zu verabschieden. Gemeinsam mit vielen Kinder, Eltern, dem Pfarrgemeinderat und ehemaligen Gesichtern der Jungschar ließen wir dieses Jungscharlager und anschließend meine Zeit bei der Jungschar Revue passieren. Im Anschluss verbrachten wir noch ein paar nette Stunden bei Getränken, Broten und Kuchen.

Kurz zu meiner Geschichte:

Vor mehr als 10 Jahren, genauer gesagt im Jahr 2012, kam ich ganz zufällig durch eine damalige Freundin zur Jungschar in Kematen. Zu Beginn als Begleiterin in einem großen Team. Die Jahre vergingen und ich lernte großartige Menschen bei der Jungschar kennen, die mich ein Stück auf meinem Lebensweg begleiteten. Und nach ein paar Jahren übernahm ich dann schlussendlich selbst die Leitung der Jungschar. Seit diesem Zeitpunkt arbeitete ich mit einem großartigen Team zusammen und wir planten und erlebten unzählige Jungscharstunden, Sommerausflüge und Jungscharlager. Ich habe diese Zeit sehr genossen und immer viel Herzblut und Leidenschaft in meine ehrenamtliche Arbeit gesteckt.

Nun ist es aber Zeit, diese wertvolle Aufgabe in junge Hände zu legen. Ich freue mich, dass Laura Mairinger diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernimmt und gemeinsam mit ihrem Team Magdalena Prunthaller und Leonie Nußbaumer weiterhin tolle Aktivitäten und Ausflüge mit den Kindern machen wird. Die Begleitergruppe wird ergänzt von Lena Leitner, Johanna Jungreithmeier und Clara Pichlmair. Somit ist die Jungschar in Kematen großartig und motiviert aufgestellt. Ich möchte keine Sekunde dieser Zeit missen und verlasse die Jungschar mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn ich weiß auch, dass wir uns bestimmt mal wieder sehen werden!

Ich wünsche der Jungschar weiterhin viel Freude und Spaß und den Begleiterinnen Ausdauer bei der Arbeit mit den Jungscharkindern. Ihr leistet einen großen Beitrag damit!

Denn wenn Ehrenamt zur Herzensangelegenheit wird, hat man alles richtig gemacht.

Eure Theresa Strobl





KINDER AKTIV
SPORTVEREIN KEMATEN

Anmeldung erforderlich!
Kronsteiner Silvia
0680 2310840

Ab 19.9 jeden Dienstag
5 - 8 Jahre 17-18 Uhr
9 - 12 Jahre 18-19 Uhr



September bis Juni
Inklusive Ferien



ADVENT MARKT

!AUSSTELLER GESUCHT!

Für unseren kleinen aber feinen
Adventmarkt suchen wir noch Aussteller.
Anmeldung und nähere Informationen
bei Silvia Kronsteiner unter:
+43 680 2310840

**KEINE
STANDGEBÜHR!**

DEZ | 2023
02 | SAMSTAG
AB 14:00

KEMATEN AM INNBACH
BEIM BAUHOF



ADVENT MARKT

DEZ | 2023
02 | SAMSTAG
AB 14:00

KEMATEN AM INNBACH
BEIM BAUHOF

Besuchen Sie uns und genießen Sie die vorweihnachtliche Zeit bei gutem Essen, heißen und kalten Getränken, sowie den Angeboten unserer Aussteller

Für unsere Kinder gibt es eine Bastelwerkstatt und der Nikolaus kommt mit einer kleinen Überraschung

FEUERWEHR STEINERKIRCHEN AM INNBACH

Gelungene Eröffnungsfeier der FF Steinerkirchen am Innbach

In einem würdigen festlichen Rahmen wurde am 15. September 2023 mit 31 Feuerwehren und 321 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreichen Ehrengästen, der Gemeindebevölkerung und der Musikkapelle Kematen am Innbach das neu umgebaute Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinerkirchen am Innbach vom Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Johann Wimmer feierlich gesegnet.



Kommandant HBI Robert Brandl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Die Vertreter des Landes OÖ.: Mag. Michael Lindner, Thomas Andlinger, Peter Oberlehner und Michael Gruber.

In Vertretung aller Gemeinderäte und Gemeindevorstände Bgm. Klaus Bachmair und Vizebürgermeister Wolfgang Kolb sowie der Bürgermeister der Nachbargemeinde Gallspach Dieter Lang.

Feuerwehr: Landesfeuerwehrrat Johann Gasperlmair, Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger, die 3 Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann Kronsteiner, Hans-Peter Schiffelhumer, Karl Lindenbauer und Ehren-Oberbrandrat Josef Schwarzmannseder.

Wirtschaft: Von der Firma Landtechnik Wimmer Monika und Heinz Wimmer

Von der örtlichen Raiffeisenbank Geschäftsleiterin Evelyn Buder und der Brauerei Grieskirchen Thomas Höglhammer.





Nach mehrjähriger Planungs- und Umsetzungsphase konnte nun endlich das neu-umgebaute Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Umbau wurde nach dem vorgegebenen Raumerfordernisprogramm des Landes OÖ. errichtet und konnte mit der vorgegebenen Bausumme von rund 640.000 Euro genau eingehalten werden. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Steinerkirchen unterstützten dieses Projekt mit einer Eigenleistung von über 10 Prozent. Für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung war es den Mitgliedern wichtig, mehr zu leisten als vorgegeben, um einen höheren Standard im Feuerwehrhaus zu erreichen. Hierfür gilt ein großer Dank allen Sponsoren und Gönner der Feuerwehr Steinerkirchen, die uns dabei finanziell unterstützt haben.

Für den unermüdlichen Einsatz bei der Planung, den vielen Baubesprechungen, sowie der gut organisierten Einteilung von der Eigenleistung wurden als Dank und Anerkennung Kommandant HBI Robert Brandl sowie seinen Stellvertreter OBI Alexander Kronsteiner die „**Florian Medaille 3. Stufe**“ vom OÖ. Landes-Feuerwehrverband verliehen.



Am Samstag, 16. September 2023 wurde mit dem Kabarettisten „Hubert von Blitzgneisser“ die Festhalle von vielen Besucherinnen und Besucher gefüllt.



Das 3-tägige Eröffnungsfest wurde mit einem Frühschoppen bis in den späten Nachmittag gefeiert. Musikalisch wurde dieser vom Musikverein Kematen am Innbach gestaltet.

Bei diesem Frühschoppen bedankte sich die Freiwillige Feuerwehr bei der Firma Landtechnik Wimmer für die Benützung des Firmenareals, sowie für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit seit 3 Generation. Für diesen Feuerwehr-freundlichen Betrieb wurden in Vertretung an Monika und Heinz Wimmer die „**Große Florian-Ehrenmedaille 3. Stufe**“ vom Landes-Feuerwehrverband OÖ. als Dank und Anerkennung verliehen. Eine besondere Ehre war es für uns, dass sen. Chefin Maria Wimmer das Fest besuchte und bei dieser hohen Auszeichnung dabei sein konnte.





139 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR
STEINERKIRCHEN AM INNBACH
1884 – 2023



Zur Segnung des Feuerwehrhauses und zum 139-jährigen Bestandsjubiläum wurde eine Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Steinerkirchen am Innbach verfasst.

Diese Chronik ist gegen eine freiwillige Spende zu erwerben.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer!



Text u. Fotos:
Elisabeth Kronsteiner



BERICHT AUS DER GEMEINSAMEN FEUERWEHRJUGEND KEMATEN UND STEINERKIRCHEN

Die Wettbewerbssaison 2023 war eine erfolgreiche für unsere Feuerwehrjugend mit vielen guten Platzierungen.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Ligabewerb in Weibern | 3. Rang in Bronze, 4. Rang in Silber |
| 2. Ligabewerb in Michaelnbach | 3. Rang in Bronze, 7. Rang in Silber |
| 3. Ligabewerb in Ritzing | 4. Rang in Bronze, 7. Rang in Silber |
| Landesbewerb in Aspach Wildenau | 100. Rang in Bronze (von 331 Gruppen) |
| | 91. Rang in Silber (von 298 Gruppen) |



Am 4. März 2023 fand der Wissenstest in Waizenkirchen statt. Gut vorbereitet schafften alle das Wissenstestabzeichen in den verschiedenen Stufen.

Vom 20. bis 23. Juli 2023 veranstaltete das Bezirksfeuerwehrkommando gemeinsam mit der Feuerwehr Hörbach ein Bezirksfeuerwehrjugendlager des Bezirkes Grieskirchen. 601 Teilnehmer mit insgesamt 70 Mannschaftszelten waren dabei. Das Jugendlager ist immer ein Höhepunkt wo Spiel und Spaß in den Vordergrund steht. Eine spannende Lagerolympiade, wo unsere gemeinsame Feuerwehrjugendgruppe den 3. Rang erreichte, sowie viele Freizeitangebote sorgten für ein großartiges abwechslungsreiches Lagerleben.



Am 24. Juni 2023 fand das alljährliche Sonnwendfeuer der Feuerwehrjugend statt. Die gemeinsame Feuerwehrjugend Kematen und Steinerkirchen bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für den zahlreichen Besuch.



Text u. Fotos: Elisabeth Kronsteiner

MUSIKVEREIN

Der Musikverein Kematen wurde am 25. September von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit drei weiteren Kapellen (MV Haag, MV Rottenbach, MV Geboltskirchen) geehrt. Die Ehrung fand im Festsaal des Schlossmuseums in Linz statt.

Der Musikverein Kematen hat sich durch wiederholte und erfolgreiche Teilnahme am Konzert und an Marschwertungen des OÖ-Blasmusikverbands ausgezeichnet, und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des hohen Niveaus der Blasmusik in OÖ geleistet.

Das Land OÖ spricht unserem Musikverein Dank und Anerkennung aus und erhält dieser dafür die **3. Ehrung**.



EINLADUNG ZUM ELTERNVORTRAG



Kinder stark machen

für ein gesundes / suchtfreies Leben

*„Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“ „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“
„Unsere Tochter möchte tagein-tagaus fernsehen“ „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“ ...*

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen z.B. durch **Handy** und **Computer** gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

Was sind die Inhalte des Vortrags?

- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?
- Konkrete Tipps und Anregungen

Termin: 19. Oktober 2023

Ort: Pfarrheim Kematen

Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Kosten: 5,- Euro

Referent: Thomas Wögerbauer, Psychotherapeut



Kreativworkshop

Werden wir gemeinsam kreativ?



Mein Name ist Tina Müller und ich bin selbständige Kreativberaterin bei der Firma GONIS.

Ich liebe es, individuelle Projekte/Geschenke zu gestalten, sei es für einen Geburtstag, eine Hochzeit oder zur Geburt. Mit einfachen Materialien wie z.B. Marmeladegläser oder Milchtüten etwas Schönes zu zaubern und mit meinen 2 Kindern kreativ zu werden, ist zur Leidenschaft geworden.

Workshop - Stoffe gestalten leicht gemacht

Wir gestalten eine Tasche und ein Shirt.

Wann: FR 20.10.23 um 18.00 Uhr

Wo: ehem. Gemeinde

Kosten 12€ / Voranmeldung notwendig, max. 6 Personen

Laternen Workshop

Wir werden mit Holzklötzchen eine Laterne basteln und diese dann mit Pasten/Cremes gestalten.

Wann: SA 28.10.23 um 09.00 Uhr

Wo: ehem. Gemeinde

Kosten 25€ / Voranmeldung notwendig, max. 6 Personen

Gerne komme ich auch noch mit meinem Weihnachtsdeko-Schautisch zu euch nach Hause und zeige euch meine „Ruckzuck-Ideen“ für den Winter.



Tina Müller

Selbständige GONIS Beraterin
ID-Nr. 1140899

Brunnenweg 12 • A-4633 Kematen am Innbach
Telefon +43 699 11 30 33 49
tina.mueller@outlook.de
www.tina.mueller.gonis.at





ASVÖ KEMATEN AM INNBACH SEKTION TENNIS

Neuigkeiten aus der Saison 2023



HERREN SIND HOBBYCUP MEISTER

Zum zweiten Mal innerhalb von 4 Jahren konnte sich die Herrenmannschaft den Meistertitel in der Gruppe OÖ Mitte in der Hobbycup-Meisterschaft sichern.

DAMEN ERSTMALIG IM HOBBYCUP DABEI

Auch die Kematner Damen Mannschaft, mit Verstärkung aus Pichl, spielten erstmalig in der Damen Hobbycup-Meisterschaft mit.



NACHWUCHS JUGENDMEISTERSCHAFT

Bereits seit 2 Jahren beteiligen sich Pichlmair Clara, Huemer Felician und Ehrenguber Sebastian, trainiert von Lachmair Peter, erfolgreich in der Jugendmeisterschaft.

ADRESSE

ASVÖ Kematen
Sektion Tennis
Holzingerstraße 4

KONTAKT

Helmut Grüblbauer
0664 2237101

WEBSITE

<https://tennisverein-kematen.jimdofree.com/>

SACHKUNDENACHWEIS – KURSTERMINE

Hundesportschule Neumarkt-Grieskirchen

Momentan sind keine Kurse verfügbar.



Österreichischer Rassehundeverein Grieskirchen-Trattnachtal

Mittwoch, 18.10.2023 (Trainerteil)

Donnerstag, 19.10.2023 (Tierarztteil)

Mittwoch, 06.12.2023 (Trainerteil)

Donnerstag, 07.12.2023 (Tierarztteil)



Dauer: jeweils 3 Stunden (18.00-21.00 Uhr) – beide Seminare müssen absolviert werden – Keine Anmeldung für einen bestimmten Termin nötig.

Ort: Vereinsheim ÖRV Grieskirchen, Am Altenkaisersteig, 4710
oder **ONLINE** über Microsoft Teams (genauere Infos bei der Anmeldung)

Beginn: 18.00 Uhr, Kursbeitrag: 60 € (30 € pro Seminar)

Anmeldung u. Information: E-Mail: roisz.eva@gmail.com, Telefon: 0650 264 66 86
www.hundefreunde-grieskirchen.at/anmeldung-sachkunde

Weitere Termine unter: <https://land-oberoesterreich.gv.at/Sachkundenachweis> und http://www.kematen-innbach.at/Kurs_Sachkundenachweis_Hundehaltegesetz_2017

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen beträgt die Höhe der Gebühr für die Hundemarke **ab 01. Juli 2022 4 €.**



OÖ-Sachkundenachweis für Hundehalter

Hundetrainer:
Florian Kurz



Tierärztin:
Dr. Susanne Stiegler



Dr. Susanne
Stiegler
Ihre Tierärztin
in Schärding



Gemäß §4 (1) des OÖ Hundehaltergesetzes ist die Absolvierung der theoretischen Ausbildung in der allgemeinen Sachkunde für das Halten eines Hundes verpflichtend!

Wo: FIM - Familien- und Sozialzentrum
Tummelplatzstraße 7, 4780 Schärding

Dauer: 6 Stunden
Nächste Termine:
* Sa, 16. September 2023 09:00 - 17:00 Uhr
* Sa, 25. November 2023 09:00 - 17:00 Uhr

Preis: 75,00 €



INFORMATION UND ANMELDUNG UNTER:

Hundeschule Shorty's Dogs e.U.

+43 (0) 664 / 1492002

office@shortys-dogs.at

www.shortys-dogs.at

+43 [0] 664 1492002

55. LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

HERBST 2023

BEZIRK GRIESKIRCHEN



Vom **6. bis 15. November 2023** wird im Bezirk Grieskirchen bereits die **55. Sammlung** von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Seit der Einführung vor 27 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 5.032.142 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der diesjährigen Frühjahrsammlung KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

ACHTUNG NEU - SÄCKE MIT NETZE UND SCHNÜRE

- volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Foliensammelterminen abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich - **KEINE Big-Bags**
- Ab 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich



SCHNELLE SAMMLUNG MIT KRAN-LKW

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung wird die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer durchgeführt.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

BAV-GRIESKIRCHEN 07248/65001—www.umweltprofis.at/grieskirchen



Der AK OÖ-Mobilitätsbonus

100 Euro für alle Lehrlinge

Die Teuerung trifft auch dich stark. Mobil sein kostet einiges, egal ob mit dem Jugendticket-Netz oder mit dem Klimaticket.

Informationen
und Antrag:



So kommst du zu deinen 100 Euro:

- ▶ Antrag online auf fragdieak.at
- ▶ Lade deinen Lehrvertrag hoch.
- ▶ Lade dein Klimaticket oder dein Jugendticket-Netz hoch.
- ▶ Gib uns deine IBAN bekannt – und schon bekommst du 100 Euro überwiesen!

Fragen?

Die AK-Mitarbeiter:innen helfen gerne:
+43 (0)50 6906-1615 oder
mobiltaetsbonus@akooe.at



Frag die **AK**
fragdieak.at

OÖ. ENERGIEKOSTEN ZUSCHUSS

Von 2. Oktober bis 30. November beantragen!



Zu Beginn
der Heizsaison:
**200 Euro
je Haushalt**

Mein Land hilft! 200 Euro Oö. Energiekostenzuschuss pro Haushalt.

Um private Haushalte bei der Bewältigung von Wohn- und Heizkosten zu unterstützen, gibt es zu Beginn der Heizsaison den Oö. Energiekostenzuschuss.

Wie bekomme ich den Oö. Energiekostenzuschuss?

- Automatische Auszahlung, wenn Sie den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 bereits erhalten haben, oder Bezieher/in der Wohnbeihilfe sind.
- per Antrag von 2. Oktober bis 30. November, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:
 - ✦ Ihr Hauptwohnsitz ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. September 2023.
 - ✦ Sie leben allein im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als 27.000 Euro brutto verdient.
 - ✦ Oder es leben mehrere Personen im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als 65.000 Euro brutto verdient haben.

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss

Service-Hotline: **050 4250 4250**
Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Dann wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde bzw. Ihren Magistrat.
Die Bürgerservicestellen leisten im Fall des Falles Hilfe bei der Dateneingabe.

WICHTIGE HINWEISE! 1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. 2. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Bonus wird nur einmalig gewährt. 3. Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. 4. Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohnrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheime, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. 5. Änderungen vorbehalten.



Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Soziales und Gesundheit,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Soziales 

JUBILARE

JUBILARE JULI BIS SEPTEMBER 2023

Es vollendeten

das 70. Lebensjahr – Anna Kirchweger, Maria Spachinger, Roswitha Zapletal, Franz Andjel,
Helmut Weidinger, Gertraud Pichler

das 75. Lebensjahr – Monika Stummvoll, Franz Harrer, Marie Aichmair

das 80. Lebensjahr – Pauline Oberleitner, Mag. Heidemarie Steinkellner

das 85. Lebensjahr – Stephanie Bruckmüller



EHEJUBILARE

Wir gratulieren sehr herzlich zur

Silberhochzeit: **Isabella und Thomas Baurberger**
Elke und Harald Würdinger
Elisabeth und Johann Kronsteiner

Rubin Hochzeit: **Gertraud und Josef Bauer**
Ingrid und Rupert Waslmeier

Goldene Hochzeit: **Christine und Adolf Girkingner**



KEMATNER NACHWUCHS

Als Willkommensgruß gibt es eine kleine Aufmerksamkeit und verschiedene Gutscheine.

Wir wünschen den Familien alles erdenklich Gute und eine wunderbare Kennenlernzeit!



Claudia und Michael Holzner freuen sich mit Paul über Tobias.



Marlene und Hans Peter Pumberger freuen sich mit David über Julia.



Christina Schmidberger und Stefan Mairinger freuen sich über Noah Emilio.



Veronica Cintia Carbonel Ramirez de Gruber und Ralf Gruber freuen sich mit Diego über Lucía Yuriana.



Arnela und Aner Zukić freuen sich mit Haris über Ajla.



Marija und Petar Lazovic freuen sich mit Irina über Sofija.

Impressum

Redaktions- & Anzeigeschluss für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Ende November 2023

Erscheinungstermin Dezember 2023

Grundlegende Richtung:

Diese Publikation ist eine offizielle amtliche Mitteilung und repräsentiert Informationen der Gemeinde an die Bürgerinnen und Bürger und berichtet über vergangene und zukünftige Ereignisse. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Autorin/des Autors dar und unterliegen nicht der Verantwortung der Redaktion.

Verleger, Medieninhaber und Redaktion:

Marktgemeinde Kematen am Innbach

Innbachtalstraße 45

4633 Kematen am Innbach

Tel.: 07247/6655

Anzeigen und Inserate:

Steurer-Medienhaus GmbH

Etrichstraße 12, 4600 Wels

Tel. [+43 \(0\)7242/242-200](tel:+4307242242200)

office@steuerer-medienhaus.at

www.steurer-medienhaus.at

Auflage: 600 Stück

